

Erstes Heimspiel auf der Birkenstauden mit ansehnlicher Zuschauerkulisse, trotz indiskutablen Temperatursturzes...

Trotz des eisigen Windes, der uns eher hätte wachrütteln sollen, verschliefen wir die ersten Spielminuten und gerieten durch einen platzierten Schuss der Gäste, nach gerade einmal 2 absolvierten Minuten, mit 0:1 in Rückstand.

Der erhoffte Ausgleich fiel durch ein Tor von E. Beyl, nach Vorlage von I. Schilling.

Der weitere Spielverlauf war geprägt von der Vergabe guter Chancen, nicht nur einmal hatten wir somit die Möglichkeit in Führung zu gehen. Doch auch um unseren eigenen Strafraum gab es nennenswerte, gefährliche Aktionen. Der FC Überlingen, mit seinem auf Konter ausgelegten Spiel, überforderte mit hohen weiten Bällen unsere sonst so souverän agierende Abwehr.

Die - aufgrund unserer besseren Spielanlage verdiente - 2:1 Führung erfolgte durch J. Veit nach Vorarbeit von I. Schilling. So gingen wir mit einer knappen, aber gerechten Führung in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfiff legte I. Schilling mit ihrem Pass in die Gasse abermals auf J. Veit auf, die mit ihrem Torabschluss auf 3:1 erhöhen konnte.

Für Kuriositäten sorgte unser Schiedsrichter. Denn laut der Meinung aller auf und um den Platz Stehenden war die folgende Situation bereits von ihm abgepfiffen. Eine Spielerin der Gästemannschaft vollendete dennoch ihren Schuss ins Tor. Dieses Resultat schien dem Schiedsrichter besser zu gefallen und so überwarf er seine zuerst getroffene Entscheidung, was den 3:2 Anschlusstreffer für Überlingen bedeutete.

Die Partie war wieder offen und ungewollt spannend.

I. Schilling, die heute wie nahezu alle offensiven Spielerinnen seitens der FSG Elf, Chancen auf einen eigenen erfolgreichen Torabschluss vergab, brillierte in diesem Spiel als Vorlagengeberin. Denn dem 4:2 Führungsausbau ging ihr Weitschuss voran, den die Gästehüterin erst noch abwehren konnte. N. Muffler schaltete blitzschnell und schoss den Ball als klassischen Abstauber zwischen die Pfosten.

Aufgrund der hohen Torgefährlichkeit und Chancendichte beider Mannschaften, konnte unser Team nun erneut ein wenig aufatmen.

Die Schlussphase dann ergab noch 2 weitere erwähnenswerte Situationen, als sich zum einen S. Benkler über die rechte Seite im Alleingang gegen mehrere Gegnerinnen durchsetzte, ihr Pass quer in den Strafraum jedoch leider abgeblockt wurde.

Zum anderen ein präzise getretener Eckball von N. Muffler, der den Kopf von J. Veit im Strafraum suchte und fand, welcher dann den Endstand von 5:2 markierte.

Auswechslungen: J. Werner für H. Podepinski (77.)

J. Romahn für J. Veit (90.)